

Vom Rottal nach Sibirien und West Virginia

Wie ein Gedicht von Sepp Denk um die Welt geht



Von ihm stammt das Gedicht: Sepp Denk.



Der Männerchor aus Ergolding gewann mit seiner Version von „Ich schick Dir ein Lächeln“ den zweiten Platz bei einem Wettbewerb und gab sozusagen den Startschuss für die Weltreise. – Fotos: red



Robert Drexler verfasste einen Chorsatz für Männerstimmen.



Kajetan Löffler aus Simbach hatte die Verse des Postmünsterer Heimatdichters vertont. – Foto: Archiv Geiring

Postmünster. Eigentlich wollte Heimatdichter Sepp Denk aus Postmünster beim ersten Corona-Lockdown im vergangenen Jahr mit ein paar Versen nur ein wenig aufmuntern und Mut machen. Sein Gedicht „I schick Dir a Lächeln“ teilte er über WhatsApp Verwandten und Freunden mit und stellte es auch der Heimatzeitung zur Verfügung. Schnell zog dieses Lächeln ungeahnt weite Kreise – und landete schließlich unter anderem im Deutschunterricht eines Gymnasiums im 5600 Kilometer entfernten Nowosibirsk.

Ausgelöst hat diese Weltreise von Denks Versen eigentlich ein ganz anderes Gedicht. „Du bist net alloa“ heißt es. Nachdem die PNP diese Zeilen veröffentlicht hatte, fragte Musiker Kajetan Löffler aus Simbach am Inn bei Sepp Denk nach, ob er das Gedicht vertonen dürfe. Der Postmünsterer war von dieser Idee angetan und sandte dem Musiker auch das „Lächeln“. Kajetan Löffler veröffentlichte beide dann Mitte April über Youtube und Spotify. Der leider viel zu früh verstorbene PNP-Mitarbeiter Walter Geiring hatte darüber einen Artikel ge-

schrieben, der am 24. April 2020 in der Heimatzeitung erschien. Zwischenzeitlich kamen ein Musiker aus Wien sowie eine Musikgruppe aus der Steiermark ebenfalls auf die Idee, daraus ein Lied zu kreieren. Sie stellten ihre Vertonungen auf Youtube, ohne den Autor des Textes zu benennen. Und beim Männerchor Ergolding bei Landshut tauchte das Gedicht auf der Homepage auf mit dem Hinweis „Autor unbekannt“. Daraufhin nahm Sepp Denk mit dem dortigen Vorstand Kontakt auf, gab sich als Autor zu erkennen und verwies gleichzeitig

auf Kajetan Löffler, der das Gedicht schon vertont und veröffentlicht hatte.

„Schnell war auch der Kontakt zwischen dem Männerchor Ergolding und Kajetan Löffler hergestellt“, erzählt Denk. Deswegen 1. Vorsitzender Fritz Schaller hatte die Idee, einen vierstimmigen Chorsatz für Männer zu verfassen. Dies setzte dann der 89-jährige Gründungs-Chorleiter des Ergoldinger Ensembles, Robert Drexler, in die Tat um.

Zwölf Sänger des Chores studierten das Lied unter erschwerten Corona-Bedingungen mit Chorleiter Heinrich Wannisch ein. Und im Herbst 2020 war die Formation damit bei einem Wettbewerb erfolgreich. Sie belegte beim Förderpreis der VR-Bank Altdorf-Ergolding den 2. Platz.

Durch die Freundschaft zwischen Vorstand Fritz Schaller und dem ehemaligen Schulamtsdirektor Max Sailer aus Landshut kam zwischenzeitlich sogar eine russische Textfassung des Gedichts zustande. Max Sailer ist nämlich sehr aktiv bei einem Partnerschaftsverein zwischen dem Landkreis Landshut und der Millionenstadt Nowosibirsk in Sibirien. Er wandelte die Mundartfassung von Sepp Denk in eine hochdeutsche Version um und schickte diese der befreundeten Lehrerin Maria Rusch nach Nowosibirsk. Rusch, die dort im Elitegymnasium Nr. 1 unterrichtet, übersetzte das Gedicht

ins Russische und verwendet die Verse jetzt im Deutschunterricht des Gymnasiums. Wie Denk inzwischen erfahren hat, haben die Schüler an dem Gedicht große Freude. Und die Textfassung dient auch als Grundlage für eine vorgesehene Vertonung in eine original russische Musik.

Damit war die Reise von Denks „Lächeln“ aber noch nicht zu Ende. Eine Tochter des Simbacher Komponisten Kajetan Löffler, die in West Virginia (USA) lebt, hat inzwischen eine englische Version des Gedichts geschaffen, zu der ihr Vater bereits die Melodie parat hatte. Und so kennen jetzt nicht nur die Rott- und Inntaler „Ich schick Dir ein Lächeln“, sondern auch Schüler in der drittgrößten Stadt Russlands und Menschen im Osten der Vereinigten Staaten. – wa/red

Kajetan Löffler hat inzwischen mehrere Gedichte von Sepp Denk vertont und in Youtube und Spotify zur Verfügung gestellt.

Ich schick Dir a Lächeln

Gedichtet von Sepp Denk im Dialekt, ins Hochdeutsche übertragen von Max Sailer.

I schick Dir a Lächeln,
gib Dir net de Hand.
Mia stehn auseinand,
mitm Herzn beinand.

Ich schick Dir a Lächeln
mit dem i Dir sag:
„Es kommen g'wiss wieda aa
schönere Tag.“

Und wenn dann Corona
is endlich vorbei,
was glaubst, wia i mi
auf a Wiedersehn gfrei.

Dann kriegst mit am Lächeln
Du wieder mei Hand,
und mia stehn recht glücklich
wia früher beinand.

Ich schicke Dir ein Lächeln

Ich vermeide, Dir die Hand zu geben,
wir stehen entfernt voneinander,
aber mit dem Herzen sind wir zusammen.

Ich schicke Dir ein Lächeln,
mit dem ich Dir sage:
„Es kommen sicher wieder
auch schönere Tage!“

Und wenn dann Corona
endlich vorbei ist, kannst Du
Dir nicht vorstellen, wie ich
mich auf ein Wiedersehen freue.

Dann bekommst Du mit meinem Lächeln
auch wieder meine Hand,
und wir stehen recht glücklich
wie früher beieinander.

Originaltext Sepp Denk
Postmünster

Textfassung Hochdeutsch
von Maximilian Sailer
Landshut

Bericht: Christian Wanninger, Lokalredakteur Passauer
Neue Presse - Ortsteil Pfarrkirchen
Tel.: 08561/23490
Bilder: Sepp Denk
Willi Kappl, Männerchor Ergolding
Archivfoto (Kajetan Löffler)
erschienen am 9. Februar 2021 in der Passauer Neuen Presse

Bearbeitung des Berichtes zu einem angenehm lesbaren
Word- bzw. PDF-Dokument von Fritz Schaller